

Helfer in schweren Stunden

Seit 20 Jahren in
Höhenkirchen-Siegersbrunn

GRABMALE – RESTAURATION – STEINE
BILDHAUEREI – SCHRIFTEN – BERATUNG

FRIEDRICH-BERGIUS-STRASSE 2
85635 HÖHENKIRCHEN
TELEFON 0 81 02/78 29 72
FAX 0 81 02/99 82 20
MOBIL 01 63/391 18 51
www.steinmetz-luibl.de

STEINMETZ HANNS CRISTIAN LUIBL

Blühender Ort der Erinnerung

In der Zeit vor Ostern gibt es für die Neubepflanzung nicht nur eine große Auswahl an Pflanzen und Blumen, sondern auch Ideen für die individuelle Grabgestaltung

Der Frühling ist ganz da, der Kreislauf der Natur hat spürbar von vorn begonnen. Auch auf den Friedhöfen blühen und gedeihen die Pflanzen. Bei der Grabgestaltung setzen sich auch neue Ideen durch, weiß Friedhofsgärtner Christof Hillgardt aus Pforzheim. „Immer beliebter ist es, klassische Elemente mit neuen, modernen Ideen auf dem Grab zu kombinieren.“ Kleine Natursteine aus Granit oder Basalt, knorrige Wurzeln oder bemooste Astteile lassen sich beispielsweise dekorativ in die Dauerbepflanzung aus immergrünen Bodendeckern einbinden. Die natürlichen Elemente verwandeln das Grab in kleine Landschaften oder Felsengärten. Verstärkt wird diese Wirkung mit Pflanzen, die auch in der alpinen Gartengestaltung zum Einsatz kommen. „Vor allem Dachwurz, Arabis, Andenpolster oder Katzenpfötchen eignen sich sehr gut für die Grabbepflanzung“, erklärt der Friedhofsgärtner. Die Mini-Stauden können längere Trockenphasen gut überstehen. Klassiker wie Hornveilchen und Stiefmütterchen sorgen dabei für farbliche Akzente und setzen das Beet ins rechte Licht. Friedhofs-



Farbenfrohe Blüten zeigen auch auf dem Friedhof, dass das Frühjahr Einzug gehalten hat. Foto: GBF

gärtner empfehlen unter anderem die Kombination aus klassischen Wechselbeeten, die die Form des Grabzeichens aufnehmen, und kleinen, in die Dauerbepflanzung eingestreuten Inseln mit blühenden Pflanzen. Mit den richtigen Proportionen und einer gekonnten Pflanzenmischung sorgen diese Inseln auch bei kleineren Gräbern für ein harmonisches und modernes Bild. Eine abwechslungsreiche Gestaltung lässt sich auch mit unterschiedlichen Höhen erzielen. „Die Mischung von verschiedenen Bodendeckern oder das Anlegen unterschiedlich hoher Bereiche schafft vor allem auf großen Gräbern Bewegung in der Fläche und unterstreicht die plastische Wirkung des Beetes“, erklärt Hillgardt. Was liegt daher näher, als Gegenstände oder Pflanzen aus dem eigenen Garten des Verstorbenen auf

der Grabstätte einzubinden? Kleinere Gehölze oder Stauden aus dem heimischen Beet eines Gartenliebhabers können dabei hervorragend als Rahmenbepflanzung verwendet werden. Eine schöne Idee, findet der Fachmann: „Zwar kann man das nicht mit jeder Pflanze machen. Dennoch stärkt das die emotionale Bindung der Hinterbliebenen zur Grabstätte.“ Und welche Pflanzen empfiehlt der Fachmann für die Frühlingsbepflanzung? „Neben dem bekannten Sortiment aus Stiefmütterchen, Hornveilchen, Vergissmeinnicht oder Bellis sowie den verschiedenen Zwiebelblüchern wie Tulpen, Narzissen oder Hyazinthen haben sich in den vergangenen Jahren auch viele neue Arten und Sorten durchgesetzt.“ Dazu zählt zum Beispiel die Schleifenblume, die mit ihren vielen kleinen, weißen Blüten sonnige Plätze bevorzugt und von April bis Juni blüht.

Beim Pflanzenkauf sollte man genauer hinschauen, rät Hillgardt. „Pflanzen, die auf Gräbern verwendet werden, müssen andere Qualitäten haben als die Gewächse, die in Balkonkästen gepflanzt werden.“ Er und die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner empfehlen daher, Friedhofsgärtnereien vor Ort als Einkaufsquelle zu nutzen. Sie kultivieren die Pflanzen oft von Beginn an bei kühleren Temperaturen und härten sie damit besser ab. Zudem beraten sie bei der Zusammenstellung der Pflanzen und bieten ein umfangreiches Leistungsspektrum, wie die langfristige Grabpflege, an.

ertl
das blumenhaus

www.blumen-ertl.de
Hauptstr. 17 / Unterhaching / 611 34 62



Unvergessen.

Mo. bis Fr. 08:30 bis 19:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 16:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr

Individuelle
Trauerfloristik & Beratung

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Taufkirchen Münchener Str. 8
☎ **0 89 / 62 17 15 50** für Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Sieg. 0 81 02 / 9 98 68 77
Aying 0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg 0 80 92 / 8 84 03
Edling/Wasserburg 0 80 71 / 5 26 44 40



Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

FRÜHJAHRSAKTION

JETZT ÜBER 100 EINZELGRABSTEINE FÜR JE € 690,-
UND URNENGRABSTEINE FÜR JE € 390,-

GEBR. GRÖGER GMBH, EICHENDORFFSTR. 4, 85521 OTTOBRUNN
TERMINVEREINBARUNG, AUCH SAMSTAGS UNTER 089/609 11 25
WWW.GEBR-GROEGER-STEINMETZ.DE



TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

Tag & Nacht
für Sie erreichbar



Wir helfen Ihnen weiter

Die Trauerhilfe DENK ist mit über 100 Geschäftsstellen in Bayern eines der größten Bestattungsunternehmen. Ihre Anliegen und Wünsche setzen wir gerne respektvoll und serviceorientiert mit der nötigen fachlichen Kompetenz um.



089 / 620 10 50 | www.trauerhilfe-denk.de